

10.10.2024

Landschaftsmalerei von Simone Butz lädt zu Tagträumen in die Sparkasse Mecklenburg-Strelitz ein

Neustrelitz (cb). Zu einem Spaziergang durch unsere Region lädt die neue Ausstellung in der Galerie der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz ein: Simone Butz zeigt in ihren Werken die Schönheit dieses Landstrichs. In 29 Arbeiten ermutigt sie den Betrachter den Alltag beiseite zu schieben und in die Natur zu gehen, um zu sehen, zu staunen und zu genießen. Sie selbst zieht es zu jeder Jahreszeit hinaus, um Stimmungen, Formen und Texturen auf die Leinwand zu bannen. Entstanden sind Orte des Friedens und der Schönheit, die nun mitten in Neustrelitz zu kleinen Tagträumen einladen. Ihre künstlerische Ausbildung erhielt die gebürtige Dresdnerin an der akademischen Malschule von Dimitrij Schrubin in Berlin. Während Simone Butz noch einige Jahre zwischen Berlin und Koldenhof bei Feldberg pendelte, ist sie inzwischen ganz in

der Feldberger Seenlandschaft heimisch geworden. Hier arbeitet sie im Moment an einer Serie von Landschaften, Dorf- und Straßenansichten für ein Hightech-Unternehmen.

Seit mehr als 30 Jahren zeigt die Sparkasse mit ihren Ausstellungen, welches kreatives Potential es in unserer Region gibt. Weit über 100 Expositionen haben seither Kunstkenner und Kunstfreunde in die Galerie des Hauses geführt. Und auch die neue Werkschau steht in dieser Tradition. Malerei von Simone Butz ist derzeit auch im Triebkendorfer Tenzo und ab Januar 2025 im Neustrelitzer Tageswerk zu sehen. In der Galerie der Hauptgeschäftsstelle der Sparkasse in Neustrelitz, Strelitzer Straße 27, kann man den Arbeiten der Künstlerin noch bis zum 10. Januar 2025 begegnen.



1 Foto: In der neuen Ausstellung der Sparkasse gingen die Malerin Simone Butz (l.) und die Vorsitzende des Vorstandes des Hauses, Andrea Binkowski, auf eine gemeinsame Reise durch die wundervolle Natur in unserer Region. Foto: C. Biermann